

ANNETTE KOLBS NETZWERKE

Leben und Werk von Annette Kolb (1870-1967) stehen exemplarisch für die intellektuellen Positionen ihrer Zeit. Ihr Werk ist nach wie vor hochaktuell, auch wenn ihm vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit zuteilwurde.

Das Symposium „Annette Kolbs Netzwerke“ möchte die Autorin erneut ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.

Zeit ihres Lebens betonte Annette Kolb eine europäische Perspektive, trat als Pazifistin entschieden gegen den Militarismus ein, wendete sich aus dem Exil gegen den Nationalsozialismus und kehrte nach 1945 aus dem Exil in New York zunächst nach Paris und später nach München zurück. Insofern bieten Leben und Werk dieser europäischen „Femme de Lettres“ (Sigrid Bauschinger) hinreichend viele Anschlüsse für aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.

Um die Bedeutung Annette Kolbs für das intellektuelle Leben ihrer Zeit und für aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen aufzuzeigen, eignet sich insbesondere die Analyse ihrer Netzwerke, die auf dem Symposium in ihrer nationalen wie auch internationalen Dimension vorgestellt werden.

Veranstaltet von der Annette Kolb-Gesellschaft in Zusammenarbeit in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, der Monacensia im Hildebrandhaus und der Arbeitsstelle für Literatur in Bayern der LMU.

AnnetteKolbGesellschaft@lrz.uni-muenchen.de

ORGANISATION & ORTE

PROF. DR. WALDEMAR FROMM

Leiter der Arbeitsstelle für Literatur in Bayern
Ludwig-Maximilians-Universität München
D-80799 München
Waldemar.Fromm@lrz.uni-muenchen.de

ASSOZ. PROF. DR. MICHAEL PILZ

Institut für Germanistik
Universität Innsbruck
A-6020 Innsbruck
Michael.Pilz@uibk.ac.at


PROF. DR. ISABELLE STAUFFER

Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
D-85072 Eichstätt
Isabelle.Stauffer@ku.de

VERANSTALTUNGSORTE

Monacensia
im Hildebrandhaus
Maria-Theresia-Straße 23
D-81675 München

Philologicum der LMU,
Universitätsbibliothek
Ludwigstraße 25
D-80799 München

gefördert von der
 Landeshauptstadt
München



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



universität
innsbruck

ANNETTE KOLB
GESELLSCHAFT

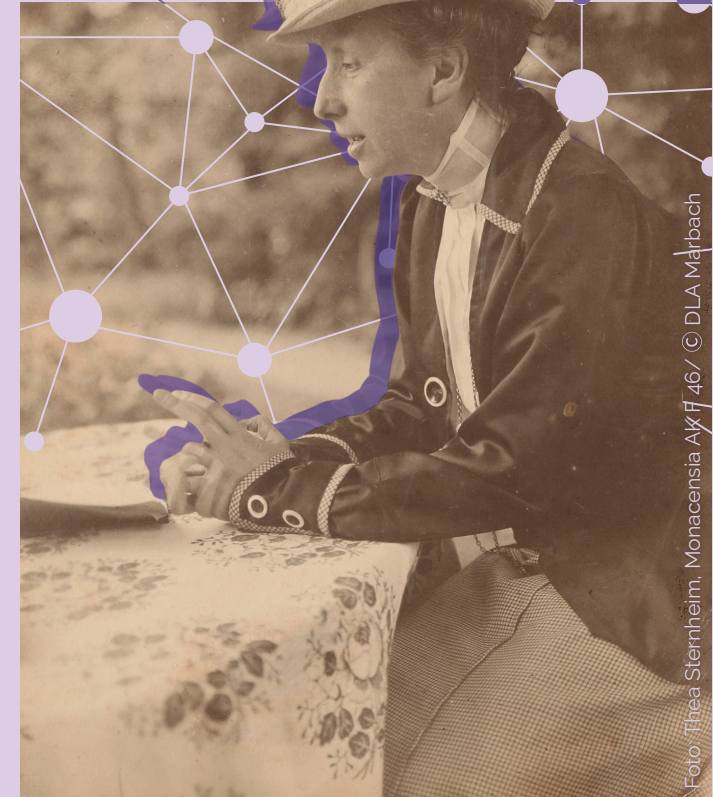


Foto: Thea Sternheim, Monacensia A 46/ © DLA Marbach

SYMPOSIUM

ANNETTE KOLBS NETZWERKE

München,
20. und 21. November 2025

PROGRAMM

Donnerstag, 20. November, Monacensia im Hildebrandhaus

12:00 Uhr
Eröffnung durch die Annette Kolb-Gesellschaft
Auf Annette Kolbs Spuren:
Ein gemeinsamer Spaziergang
durch Bogenhausen mit
Jana Götze und Eva Papageorgiou

13:30 Uhr
Anke Buettner (Monacensia im Hildebrandhaus):
Begrüßung

SEKTION 1: PERSONENNETZWERKE

13:40 Uhr
Helga Mitterbauer (Brüssel):
Annette Kolb und Franz Blei

14:25 Uhr
Michael Pilz (Innsbruck):
Annette Kolb, Alfred Walter Heymel und die
„Süddeutschen Monatshefte“

15:10 Uhr
Anne-Marie Saint-Gille (Straßbourg):
Annette Kolbs französische Netzwerke

15:55 Uhr Kaffeepause

SEKTION 2: ARCHIV UND BRIEF

16:10 Uhr
Thomas Schütte (München):
Der Nachlass Annette Kolbs in der Monacensia

16:55 Uhr
Jana Götze (München):
Korrespondenz im Exil

17:40 Uhr Pause im Café lev der Monacensia

19:00 Uhr Abendvortrag:
Gisela Holfter (Limerick):
Zu Kontexten und Netzwerken von Annette Kolb –
Irland, die USA und darüber hinaus

Freitag, 21. November, Philologicum

SEKTION 3: VERORTETE NETZWERKE

09:00 Uhr
Waldemar Fromm (München):
Annette Kolbs Netzwerke nach 1945

09:45 Uhr
Sylvia Schmitz-Burgard (Worcester):
Simultan angelegtes Wahrnehmungsmodell:
Größenwahn in Annette Kolbs *Die Schaukel*

10:30 Uhr
Veronika Born (Eichstätt-Ingolstadt):
Der Salon als weiblicher Handlungsspielraum

11:15 Uhr Kaffeepause

SEKTION 4: VERNETZTE FACETTEN DES WERKS

11:30 Uhr
Eva Papageorgiou (Athen/München):
Narrative Netzwerke und Gedächtnisstrukturen in
Kolbs *Klosterleben*

12:15 Uhr
Judith Kerschbaumer (Innsbruck):
Vom Du zum Wir. Die Briefform als pazifistische
Vernetzungsstrategie in Annette Kolbs *Briefe einer
Deutsch-Französin*

13:00 Uhr Mittagspause
im Gasthaus Atzinger, Schellingstr. 9

14:30 Uhr
Stefan Lindinger (Athen):
Imaginierte Netzwerke in Annette Kolbs
Künstlerbiographien

15:15 Uhr Abschlussdiskussion